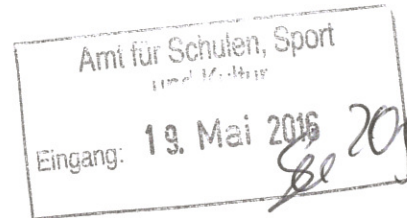


# Katholische Grundschule Eschweiler – Dürwiß



Eschweiler, den 19.05.2016

KGS Dürwiß, Konrad-Adenauer-Str. 18, 52249 Eschweiler  
Amt 40/  
Schulen, Sport u. Kultur  
Frau Seeger



## SEP 2016 - Stellungnahme

Sehr geehrte Frau Seeger,

bezüglich der Prognosezahlen im SEP zur Bildung der Eingangsklassen für das Schuljahr 2017/2018 erlauben Sie mir bitte folgende kritische Anmerkungen:

Falls sich die Schülerzahlen so entwickeln, wie im SEP beschrieben, dürfte die KGS Dürwiß zur Erhaltung der festgeschriebenen Klassenhöchstgrenzen von 27 und unter Beachtung des kommunalen Klassenrichtwertes im Schuljahr 2017/18 wie im Vorjahr nur zwei Eingangsklassen bilden und müsste demnach vier Schüler abweisen.

Im Gegensatz zum Schuljahr 2016/17, wo wir vier Kinder aus Fremdbezirken abgewiesen haben, müssten wir 2017/18 vier Kinder aus unserem Einzugsgebiet abweisen. Gemäß §46 Abs.3 Schulgesetz NRW hat jedes Kind einen Anspruch auf Aufnahme in die seinem Wohnort nächstgelegenen Grundschule der gewünschten Schulart in seiner Gemeinde im Rahmen der vom Schulträger festgelegten Aufnahmekapazität.

Sollten sich die Prognosezahlen 2017/18 so entwickeln, wie im SEP beschrieben, so frage ich mich:

Welche Kinder werden abgewiesen? Wer entscheidet das? Wie soll man Eltern und vor allem den Kindern erklären, dass sie nicht an ihrem Wohnort mit ihren Freunden aus Kindergarten und Nachbarschaft die Schule besuchen dürfen? Wie kommen sechsjährige Kinder von Dürwiß nach Röhe oder Kinzweiler?

Bei der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln müssten diese abgewiesenen Kinder zunächst von Dürwiß zum Bushof Eschweiler und dann in den nächsten Bus nach Röhe oder Kinzweiler umsteigen.

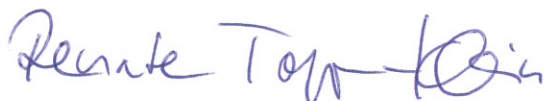
(Persönliche Anmerkung: Als Mutter hätte ich große Sorge, wie mein sechsjähriges Kind das alleine bewältigen soll.)

Das 8. Schulrechtänderungsgesetz NRW soll den Kindern ein qualitativ und wohnortnahes Grundschulangebot ermöglichen nach dem Prinzip „Kurze Beine – Kurze Wege“.

Vor dem Hintergrund der aufgezeigten Problematik sehe ich dieses Prinzip mit Erlaub nicht gegeben.

Mir ist bekannt, dass nicht nur die KGS Dürwiß von der Problematik „Schülertourismus“ betroffen ist, doch ist es mir ein Anliegen meine Sicht bezüglich der auftretenden Probleme zu schildern (zumal Dürwiß ein Vorort von Eschweiler ist und daher eine besondere Lage hat) und hoffe, dass zukünftig für die KGS Dürwiß andere Lösungen gefunden werden können.

Mit freundlichen Grüßen



Renate Topp-Klein  
Schulleiterin

---

**Schulleitung:**  
Frau R. Topp-Klein  
**Schulsekretärin:**  
Frau B. Bartz

**Anschrift:**  
Konrad-Adenauer-Str. 18  
52249 Eschweiler

**Kontakt:**  
Tel. (02403) 50 52 10  
Fax (02403) 50 52 14  
E-Mail: [kgs-duerwiss@eschweiler.de](mailto:kgs-duerwiss@eschweiler.de)  
Homepage: [www.kgsduerwiss.de](http://www.kgsduerwiss.de)